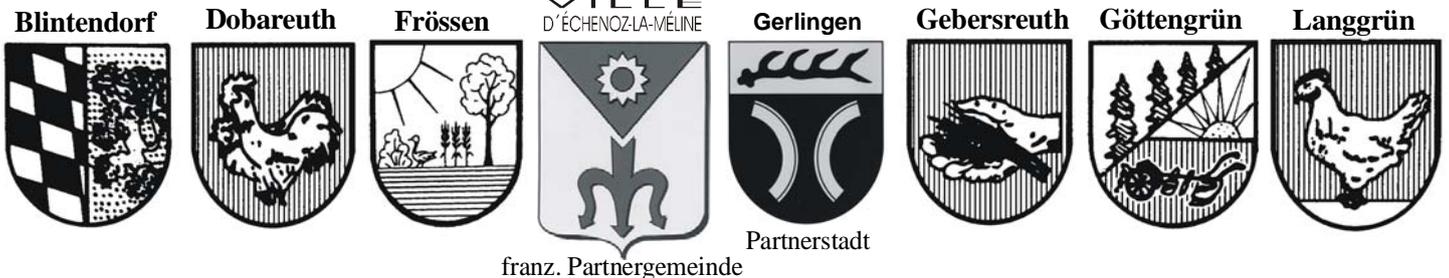


Gefeller Anzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Gefell



Herausgeber: Stadt Gefell • Markt 11 • 07926 Gefell

Verantwortlich für den Inhalt nach dem Presserecht: Bürgermeister Marcel Zapf.

Der "Gefeller Anzeiger" wird kostenlos abgegeben. Er wird an alle Haushalte in der Einheitsgemeinde Stadt Gefell verteilt und ist ferner in Einzel-exemplaren bei der Stadtverwaltung in Gefell erhältlich.

Druck und Verlag: TOP- Druck e.K. Pömitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pömitz / SOK • Tel.: 03663/400460 • / Fax: 03663/413386 • e-mail: TOP-Druck@t-online.de

Jahrgang 2011

Donnerstag, den 15. Dezember 2011

Nummer 12

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Einheitsgemeinde Gefell,

Weihnachten 2011 und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Hinter uns liegt wiederum eine recht ereignisreiche Zeit. Diese zeigte vor allem, wie wichtig in unserer Gemeinde die ehrenamtliche Arbeit ist. Zu den lobenswerten Aktivitäten gehörten natürlich auch die durchgängige Einsatzbereitschaft unserer Kameraden in den Freiwilligen Feuerwehren und die Arbeit unserer zahlreichen Vereine, denn nur so war es auch in diesem Jahr wieder möglich, in unserer Einheitsgemeinde die vielen Veranstaltungen stattfinden zu lassen, welche zum großen Teil reibungslos abgelaufen sind.

Hierzu möchte ich mich bei allen fleißigen Helfern bedanken.

So feierte der „Ußßenhausener Karneval“ gleich zu Beginn des Jahres sein 40-jähriges Jubiläum.

Auch das Marktfest in Langgrün, das 50-jährige Jubiläum des Gemischten Chors in Gebersreuth, das beliebte Fest der Traktorfreunde im Juni und das Fortuna-Sportwochenende Ende Juli, haben sehr großen Zuspruch gefunden und auch Weitgereiste angezogen.

Ebenso sind die Dorffeste in den einzelnen Ortsteilen zu nennen, die nur dank der Unterstützung zahlreicher Helfer durchgeführt werden konnten.

Gelungen waren ebenfalls unsere Adventsmärkte in Gefell, Langgrün und Mödlareuth in den vergangenen Wochen. Hier arbeiteten wieder viele fleißige Hände eng zusammen und ließen diese Ereignisse zu Höhepunkten werden.

Besonders dankbar bin ich, dass sich große Teile unserer Bevölkerung gern an alte lokale Traditionen erinnern. Dadurch konnte beispielsweise der Stadt- und Kulturverein gegründet werden, um so unser einst äußerst beliebtes Rosenfest in Zukunft wieder neu zu beleben und die Gemeinde in anderen Belangen zu unterstützen. Bei einem Arbeitseinsatz im September – bei dem weit über 80 Personen kräftig zupackten – gelang es den Park grundlegend aufzuräumen.

Vielleicht ist es schon im nächsten Jahr möglich, diese im Gedächtnis der Bevölkerung noch immer fest verankerte Veranstaltung, neu aufleben zu lassen.

Verlass war in unserer Kommune 2011 natürlich auf die Angestellten der Stadtverwaltung, die Mitarbeiter des Bauhofes, unsere Stadträte, die Ortsteilräte sowie alle Ortsteilbürgermeister.

Weiterhin schätze ich sehr die gute Zusammenarbeit mit den hiesigen Kirchengemeinden sowie der Grundschule und den Kindertagesstätten, in denen die Angestellten weit über ihre Pflichten hinaus eine ausgezeichnete Arbeit leisten.

Natürlich würden wir seitens des Stadtrates gern mehr in Gefell und unseren Ortsteilen investieren. Aber leider sind die finanziellen Rahmenbedingungen vor Ort alles andere als ideal. Einige Vorhaben wurden trotzdem praktisch umgesetzt. So konnte der Straßenbau in Gefell abgeschlossen, der Hochwasserschutz in Dobareuth fortgesetzt und das Feuerwehrgerätehaus in Göttingen dank des Einsatzes vieler fleißiger Bürger bezogen werden.

Spannend bleibt zudem die zukünftige Struktur von Gefell. Ich hoffe, dass in diesem sensiblen Bereich – welcher konkret unser Alltagsleben betrifft – demnächst wichtige und zugleich für die Stadt auch akzeptable Entscheidungen fallen.

Um weiterhin ein attraktives gesellschaftliches Leben in unserer Einheitsgemeinde zu ermöglichen, würde ich mich sehr freuen, wenn sich auch im kommenden Jahr erneut viele Ehrenamtliche für unsere Gemeinde einbringen. Denn nur gemeinsam können wir etwas Positives für uns alle erreichen.

Ich danke nochmals für Ihre Unterstützung, ob durch ehrenamtliche Arbeit, für hilfreiche Vorschläge, aber auch für entgegengebrachtes Vertrauen und Verständnis für die Situation der Stadt, in der vieles nicht so einfach möglich ist.

Ich wünsche Ihnen abschließend ein besinnliches Weihnachtsfest im Familienkreis.

Kommen Sie zugleich gut und vor allem gesund ins neue Jahr.

Ihr Bürgermeister



Marcel Zapf

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und
für das neue Jahr Gesundheit und persönliches
Wohlergehen.*

*Bürgermeister M. Zapf, die Stadträte, die Ortsteilbürgermeister
und die Mitarbeiter von Verwaltung und Bauhof*



BEKANTGABEN DER VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltung im Rathaus Gefell

Montag: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Dienstag: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 08.30 - 12.00 Uhr
telefonisch erreichen Sie uns unter: 03 66 49 / 88 00
Fax: 03 66 49 / 88044

Information des Bürgermeisters

- Telefonnummer Bürgermeister: 036649/88031 (Rathaus)
- E-Mail Adresse: buerglermeister@stadt-gefell.de
- Handynummer: 0174-3383818 (in dringenden Fällen auch
am Wochenende)
Ich bitte um Beachtung!

*Marcel Zapf
Bürgermeister*

Sprechstunden des Bürgermeisters jeweils dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Blintendorf:

jeden 1. Dienstag im Monats von 16.30 - 17.30 Uhr.

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Gebersreuth:

montags von 17.00 - 18.30 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Göttengrün:

dienstags von 18.00 - 19.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Langgrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

Sprechstunde des Forstrevierleiters

Wir bitten um Beachtung!

Mit Wirkung vom 1. März ist als kommissarischer Revierleiter des Reviers Hirschberg Herr **Jens Baumann** eingesetzt.

Herr Jens Baumann ist wie folgt zu erreichen: 07907 Schleiz, OT Wüstendittersdorf, Am Forsthaus 9 • Tel. 03663/40 08 50
Mobil: 0174-96 14 477

Die Sprechstunde im Revier Hirschberg findet jeden Dienstag in der Zeit vom 16.00 bis 18.00 Uhr im **Bürgerhaus Nr. 69 im OT Görzitz** (ehem. Schulgebäude) statt.

Folgende Artikel sind in der Stadtverwaltung erhältlich:

Heimatjahrbuch 2012 des Saale-Orla-Kreises

Gefeller Heimatheft Teil 1 (*Neuaufgabe mit textlichen Ergänzungen und bisher unveröffentlichten Bildern*) und Teil 2 von Werner Rauh a´ 3,00 €
Wanderkarte des Thüringer Schiefergebirges/ Obere Saale -südlicher Teil 3,50 €
Biker- und Tourismuskarte 3,50 €
Ansichtskarten von Gefell (älteres Exemplar) 0,20 €
Broschüre über Gefell und Umgebung kostenlos
Spielpläne des Theaters Plauen kostenlos
Broschüre „120 Jahre Feuerwehr Göttengrün“ kostenlos
Silber- Medaille/Motiv Rathaus+Wappen Gefell 15,00 €

Besuchen Sie unsere Bibliothek Gefell

montags
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
mittwochs
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Bibliothek ist unter
zu erreichen



Tel.-Nr.:
(036649) 88042

Die nächste Ausgabe des „Gefeller Anzeiger“ erscheint am **Donnerstag, dem 19. Januar 2012**
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist **Dienstag, der 10. Januar 2012**
in der Stadtverwaltung.
Später eingereichte Anzeigen und Artikel können für diese Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

AMTLICHER TEIL

Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 22.09.2011

Anzahl der Stadratsmitglieder: 15
Anwesende Stimmberechtigte: 13 ab TOP 3: 14

-öffentlicher Teil-

Beschluss Nr.: 079-2011

Der Stadtrat beschließt, aufgrund von Dringlichkeit, die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes im öffentlichen Teil unter TOP 7:

Beschluss über die Verlängerung der Kassenkredit-erhöhung.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 080-2011

Das Beschlussprotokoll der Stadtratssitzung vom 11.08.2011 -öffentlicher Teil- wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
2 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 081-2011

Der Stadtrat der Stadt Gefell beschließt die Übernahme des Standesamtes Hirschberg in das Standesamt Gefell ab dem 01.01.2012. Gleichzeitig beschließt der Stadtrat der Stadt Gefell die Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Gefell und der Stadt Hirschberg zur Übernahme des Standesamtsbezirkes ab dem 01.01.2012 jährlich mit Option der Kündigung vor Ablauf von drei Monaten zum Jahresende durch einen Vertragspartner zu verlängern.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 082-2011

Der Stadtrat der Stadt Gefell beauftragt den Bürgermeister Herrn Zapf, eine Zweckvereinbarung im Namen der Stadt Gefell mit der Stadt Hirschberg für die Nutzung der Atemschutzgerätewerkstatt abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 083-2011

Der Stadtrat der Stadt Gefell beauftragt den Bürgermeister Herrn Marcel Zapf, einen öffentlich-rechtlichen Vertrag im Namen der Stadt Gefell mit dem Saale-Orla-Kreis für die Unterbringung des Führungskraftwagens des Landkreises im Feuerwehrgaragehaus der FFw Gefell und Nutzung dieses Führungskraftwagens durch die Stadt Gefell zu schließen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 084-2011

Der Stadtrat der Stadt Gefell beschließt, den Hochbehälter Frössen und die Trinkwasserleitung im Ortsteil Frössen in das Eigentum der Stadt Gefell zu übernehmen und als Löschwasserversorgung zu nutzen. Hierzu wird der Bürgermeister Marcel Zapf beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 085-2011

Der Stadtrat beschließt die Erhöhung des Kassenkredites um 200.000,00 € bis zum 31.12.2011 zu verlängern, um die Liquidität der Stadt Gefell zu sichern.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

-nicht öffentlicher Teil-

Beschluss Nr.: 086-2011

Das Beschlussprotokoll der Stadtratssitzung vom 11.08.2011 -nicht öffentlicher Teil- wird genehmigt. Die Gründe für die Geheimhaltung sind für alle Tagesordnungspunkte weggefallen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
2 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 087-2011

Der Stadtrat beschließt, das Ingenieurbüro Köhler mit der Planung der Verlegung des Erlichbachs (Lph 1-4) für die Gew-km 6+100 bis 6+580 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 089-2011

Die Stadt Gefell kauft das bebaute Flurstück Nr. 613 der Flur 6 in der Gemarkung Gefell, zum Preis von von Herrn Ralph Schilling, wohnhaft Reuther Str. 7a in 07926 Gefell ab. Die Größe des Flurstückes beträgt 168 m². Alle anfallenden Kosten der Eigentumsübertragung trägt die Stadt Gefell.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 090-2011

Der Stadtrat der Stadt Gefell beschließt, eine Beschlussfassung zum Verkauf des Flurstückes 547 der Flur 6 in der Gemarkung Gefell bis zur nächsten Sitzung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja- Stimmen
0 Nein- Stimmen
0 Enthaltungen



Wahlbekanntmachung

1. Am 15. Januar 2012 findet die Wahl des Landrats im Saale-Orla-Kreis von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2. Die Wahlhandlung und die Ermittlungen des Wahlergebnisses sind öffentlich. Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu dem Raum des Briefwahlvorstandes. Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag um 17.30 Uhr zusammen. Er ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen. Wahlbriefe müssen der Gemeinde so rechtzeitig übersandt werden, dass sie spätestens am 15. Januar 2012 bis 18.00 Uhr bei der Gemeinde eingehen. Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

3. In den Ortsteilen Gefell, Blintendorf, Dobareuth, Frössen, Gebersreuth, Göttengrün und Langgrün wird jeweils ein (1) Stimmbezirk gebildet. Es wird ein weiterer Briefwahlbezirk gebildet.

Die Wahlräume sowie der Briefwahlvorstand befinden sich:

Wahlbezirk	Abgrenzung	Lage des Wahlraumes
1.	Stadt Gefell	Markt 11
2.	OT Blintendorf	Blintendorf Nr. 48
3.	OT Dobareuth	Dobareuth Nr. 63
4.	OT Frössen	Frössen Nr. 70
5.	OT Gebersreuth	Gebersreuth, Nr. 38a
6.	OT Göttengrün	Göttengrün Nr. 23
7.	OT Langgrün	Langgrün Nr. 23
8.	Briefwahlvorstand	Rathaus Gefell, Markt 11

4. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigungskarte ist für eine eventuelle Stichwahl am 29.01.2012 aufzubewahren.

5. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraumes, wenn er für die Wahl wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

6. Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise: Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Jeder Wähler und Wählerin hat eine Stimme. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen. Es darf nur ein Wahlvorschlag gekennzeichnet werden. Andernfalls ist die Stimmenabgabe nicht zweifelsfrei erkennbar und damit ungültig. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seinen Stimmzettel und faltet ihn so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können.

7. Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält. Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

8. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 15. Januar 2012 bis 18:00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs.1 und 3 des Strafgesetzbuches)

10. Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 16. Januar 2012 jeweils um 9.00 Uhr in den selben Wahlräumen fortgesetzt, falls sie Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

gez. Zapf/ Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landratswahl im Saale-Orla-Kreis am 15. Januar 2012

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl des Landrates des Saale-Orla-Kreises am 15. Januar 2012 wird in der Stadt Gefell in der Zeit vom 27.12.2011 bis 30.12.2011 während der allgemeinen Öffnungszeiten:

Dienstag, den 27.12.2011 8.30-12.30 Uhr und 13.30-18.00 Uhr

Mittwoch, den 28.12.2011 8.30-12.30 Uhr und 13.30-16.00 Uhr

Donnerstag, den 29.12.2011 geschlossen

Freitag, den 30.12.2011 8.30-12.00 Uhr

im Einwohnermeldeamt der Stadt Gefell, Markt 11, 07926 Gefell, Raum 02 für Wahlberechtigte öffentlich zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melde-

register ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 27. bis 30. Dezember 2011 Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Stadt Gefell, Markt 11, 07926 Gefell (Einwohnermeldeamt) schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Frist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 25. Dezember 2011 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl des Landrats im Wege der Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag,

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,

b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder

c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl (13. Januar 2012), bis 18.00 Uhr, bei der Stadt Gefell, Markt 11, 07926 Gefell mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch für Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl (14. Januar 2012), 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der der Antragsteller wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Stadt Gefell, die Anschrift der Stadt Gefell, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Entgegennahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Gemeindebehörde vor Entgegennahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 15. Januar 2012 bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

5.3. Stichwahl

Erreicht keiner der Bewerber im ersten Wahlgang am 15.01.2012 mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet am Sonntag, dem 29.01.2012, von 8.00 - 18.00 Uhr eine Stichwahl unter den zwei Bewerbern statt, welche bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben. Eine nochmalige Auslegung des Wählerverzeichnisses findet nicht statt, ebenfalls werden keine neuen Wahlbenachrichtigungskarten versandt. Wahlscheine und Briefwahlunterlagen für die Stichwahl können bereits mit dem Antrag auf

Erteilung der Unterlagen für die Landratswahl mit beantragt werden. Wahlberechtigte, die für die Landratswahl einen Wahlschein nach § 13 Abs. 2 ThürKWO erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl zugesandt. Im übrigen werden Wahlscheine für die Stichwahl nach den Bestimmungen der §§ 13 bis 16 ThürKWO erteilt; ein Antrag kann bereits vor der ersten Wahl gestellt werden.

gez. Marcel Zapf/ Bürgermeister



Thüringer Verordnung zur Aufhebung eines Wasserschutzgebietes in den Städten Gefell und Tanna

Vom 17. Oktober 2011

Auf Grund des § 51 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163), und der §§ 28 Abs. 1, 103 Abs. 2, 105 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Buchst. a und 130 Abs. 2 des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648), verordnet das Thüringer Landesverwaltungsamt:

Artikel 1

(1) Der Beschluss des Kreistages Schleiz über die Festlegung von Trinkwasserschutzgebieten vom 16. Dezember 1981, Nr. 83-18/81, zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Juli 2009 (ThürStAnz Nr. 32/2009 S. 1360), wird, soweit er das Trinkwasserschutzgebiet der unter Nr. 10 der Ziffer 2.1 „Trinkwasserschutzgebiete“ des Beschlusses genannten Wassergewinnungsanlage

10 Tiefbrunnen Ottenmühle betrifft, aufgehoben.

(2) Die örtliche Lage des aufgehobenen Wasserschutzgebietes in den Gemarkungen Rothenacker, Tanna und Willersdorf der Stadt Tanna und in der Gemarkung Gefell der Stadt Gefell im Saale-Orla-Kreis ergibt sich aus der als Anlage zu dieser Verordnung veröffentlichten Übersichtskarte im Maßstab 1:25000.

(3) Die von der Aufhebung betroffenen Flächen, die sich künftig außerhalb von Wasserschutzgebieten befinden, sind schraffiert und mit einer durchbrochenen Linie umrandet, dargestellt. Die Übersichtskarte ist Bestandteil dieser Verordnung.

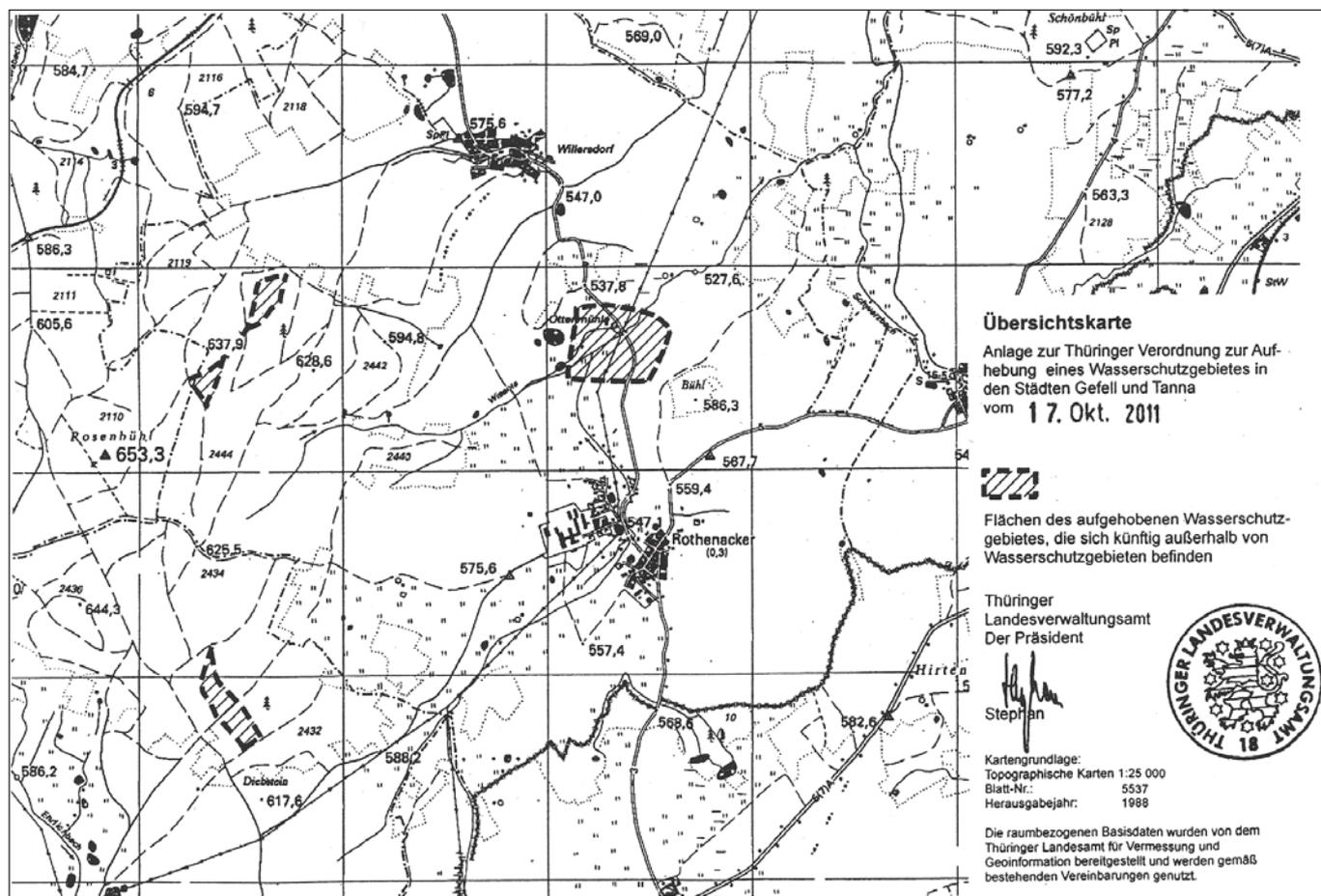
Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Weimar, 17. Oktober 2011

Landesverwaltungsamt

Stephan/ der Präsident



Bekanntmachung

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 25.10.2011 die

1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung

vom 23.11.2005 beschlossen und anschließend der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt. Die rechtsaufsichtsbehördliche Genehmigung gemäß § 2 Abs. 4 ThürKAG wurde laut Bescheid vom 17.11.2011 erteilt. Zur Erlangung der Rechtswirksamkeit wird die Hundesteuersatzung hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Auf der Grundlage der §§ 2 und 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) erlässt die Stadt Gefell folgende 1. Änderungssatzung zur Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer vom 23.11.2005.

§ 1

In der 1. Änderungssatzung zur Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer wird der

§ 5 (1) wie folgt geändert:

„Die Steuer beträgt

1. für den ersten Hund 35,00 €
2. für den zweiten Hund 40,00 €
3. für jeden weiteren Hund 45,00 €
4. für den ersten gefährlichen Hund 300,00 €
5. für jeden weiteren gefährlichen Hund 500,00 € „

§ 2

Die 1. Änderungssatzung tritt zum 01.01.2012 in Kraft.

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und die Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt Gefell schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Zur Erlangung der Rechtswirksamkeit wurde die 1. Änderungssatzung durch Abdruck im Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Gefell vom 15.12.2011 öffentlich bekannt gemacht.

Gefell, den 24.11.2011



Zapf/ Bürgermeister



Standesamtliche Nachrichten

beurkundete Personenstandsfälle
im Monat November 11 im Standesamt Gefell

Geburten:



Mia Jasmin
Drechsel
geb. 01.11.2011
Gefell



Katharina und Maria
Schweitzer
geb. 21.10.2011
Gefell, OT Blintendorf



Der Bürgermeister gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes ganz herzlich und wünscht den neuen Erdenbürgern für die Zukunft alles Gute.

Sterbefälle:

Herr Max Sommermann,
87 Jahre alt, Gefell OT Gebersreuth
Frau Lisbeth Brunner, geb. Hoppert
89 Jahre alt, Gefell OT Frössen



NICHT AMTLICHER TEIL

Abfuhrtermine

(Angaben ohne Gewähr)

	Müllabfuhr (im 14-täglichen Rhythmus)	Gelber Sack	Pappe/ Papier
Blintendorf	Dienstag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	Abfallkal. 2012 bzw. aus d. Presse
Dobareuth	Montag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	22.12.11
Frössen	Dienstag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	Abfallkal. 2012 bzw. aus d. Presse
Gefell	Montag gerade Woche	Donnerstag gerade Woche	Abfallkal. 2012 bzw. aus d. Presse
Göttengrün	Montag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	22.12.11
Langgrün	Dienstag gerade Woche	Mittwoch gerade Woche	Abfallkal. 2012 bzw. aus d. Presse
Gebersreuth	Dienstag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	22.12.11
Haidefeld	Dienstag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	22.12.11
Mödlareuth	Dienstag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	22.12.11
Straßenreuth	Dienstag ungerade Woche	Mittwoch gerade Woche	22.12.11

Fäkalschlamm Entsorgung

Im Auftrag des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Obere Saale“ Schleiz ist der Betrieb *Fehr Umwelt Ost GmbH* Betriebsstätte Crimmitschau Gewerbering 28 08451 Crimmitschau
Telefon: 03762/ 95090 oder 950914
Fax: 03762/ 950921

für unseren Einzugsbereich tätig.

Bei Anfragen oder Problemen bitte direkt mit der Firma Kontakt aufnehmen.

An alle Mieter kommunaler Wohnungen der Stadt Gefell

Am **Mittwoch, dem 04.01.2012** findet in der Zeit von **15.00-18.00 Uhr** die jährliche **Ablesung der Wasserzweischenzähler** statt.

Sollten Sie in dieser Zeit nicht anzutreffen sein, bitten wir Sie, Ihren Wasserzweischenzähler selbst abzulesen und uns den Stand schriftlich zu übermitteln.

Ansprechpartner: Frau Scheidt
telefonisch erreichbar unter: 036649/88034

Stadt Gefell führte Präventionsveranstaltung für Großschadenslagen durch

Am 5. November trafen sich Mitglieder der Stadtverwaltung, des Stadtrates und der Feuerwehren der Stadt Gefell im Gerätehaus Gefell. Sie folgten der Einladung des Bürgermeisters Marcel Zapf zu einer gemeinsamen Ausbildungsveranstaltung zum Thema „Führungsorganisation bei Großschadenslagen“.

Auslöser dieser ersten Präventionsmaßnahme war das Hochwasser 2007 und die damit verbundenen Folgen. Als eine dieser Folgen wurde im Jahr 2008 von der Führung der örtlichen Feuerwehr ein Plan zur besseren Leitung und Führung bei solchen Ereignissen entworfen. Auf Grundlage der Feuerwehrdienstvorschrift „Führung und Leitung im Einsatz“ (FwDV 100), wurden die dort enthaltenen Strukturen und Abläufe auf die Stadt Gefell inklusive aller Ortsteile übertragen und angepasst. Das somit entstandene Konzept zur Regulierung der durchzuführenden Maßnahmen bei Großschadenslagen haben der Stadtbrandmeister Mark Militzer und Wehrleiter Detlef Wagner dem Stadtrat vorgestellt und wurde von diesem gleichzeitig beschlossen. Ebenso wurden die im Konzept enthaltenen Sachgebiete zur Aufgabeverteilung personell besetzt. An diesem Tag fand die erste Schulung der dort bestimmten Personen, die sich aus Mitgliedern des Stadtrates, der Stadtverwaltung und der Feuerwehren zusammensetzten, statt. Nach der Eröffnung durch den Stadtbrandmeister folgte ein Vortrag des stellvertretenden Wehrleiters Michael Militzer über die grundsätzlichen Abläufe und Strukturen sowie die Aufgaben der einzelnen Sachgebiete bei Großschadenslagen. Danach referierte Wehrleiter Detlef Wagner über die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen wie THW, Polizei usw. Anschließend gab Sandro Möckel, Leiter der Unterstützungsgruppe örtliche Einsatzleitung, einen Bericht über das Leistungsspektrum dieser Gruppe und stellte den Teilnehmern die Feuerwehreinsatzzentrale vor. Eine kurze Einweisung in das Leistungsspektrum des in Gefell stationierten Führungskraftwagens des Landkreises gab der stellvertretende Stadtbrandmeister Andreas Walter. Zum Abschluss der Veranstaltung gab Stadtbrandmeister Mark Militzer noch einmal einen Rückblick über den Hochwassereinsatz 2007 und berichtete aus seiner Sicht als Einsatzleiter. In der anschließenden Diskussionsrunde berichteten alle Anwesenden über die Wichtigkeit dieses ersten Schrittes und gaben ihr Einverständnis für die eingeteilten Aufgaben zur Verfügung zu stehen. Einvernehmlich wurde festgestellt, dass dieser ersten Schulung weitere Schulungen und gemeinsame Übungen folgen müssen, um auf mögliche Großschadenslagen vorbereitet zu sein.

Veranstaltungshinweise/ Termine

Veranstaltungstermine für das Jahr 2011

(vorläufige Termine - Angaben ohne Garantie)

- 17.12.11 Seniorenweihnachtsfeier in Frössen
- 11.12.11 Adventskonzert in Gefell
- 29.12.11 Skatturnier in Göttengrün
- 31.12.11 Silvestertanz in Langgrün
- 01.01.12 Neujahrsrodeln



FRANKENWALDVEREIN Ortsgruppe Hirschberg

Auch der erste Schritt gehört zum Wege.

(Artur Schnitzler)

Januar/ Februar

- am 01.01. 2012 Auf ins neue Wanderjahr (Halbtageswanderung)
- am 07.01.2012 Abendwanderung nach Berg mit Stärke trinken (Abendveranstaltung)
- am 25.01.2012 Mit Irene und Horst zum Blut essen – „Gasthaus Hulda“ (Seniorenwanderung)
- am 12.02.2012 Ski- oder Winterwanderung (je nach Wetterlage)



Gemütliche Rentnerweihnachtsfeier in Frössen

Am Samstag, dem 17.12.11, findet um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Frössen ein weihnachtlicher Nachmittag für unsere Senioren und Rentner statt, zudem alle recht herzlich eingeladen sind. Als Überraschung führen Frössener Kinder ein kleines selbst-einstudiertes weihnachtliches Programm auf.



Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich
der Ortsteilbürgermeister und der Ortschaftsrat
Frössen

22 Jahre

Brückenöffnung Hirschberg-Tiefengrün

aus diesem Anlass findet am Freitag, den 30. Dezember 2011

ab 15.00 Uhr vor dem Museum ein gemütliches Fest statt.



Es gibt Thüringer Roster, Bayrisches Bier, Glühwein und Musik!



Einladung

Am Mittwoch, dem 28.12.2011, findet um 18.00 Uhr in Göttengrün im Kulturraum das Skatturnier statt.

Der Bürgerstammtisch 2012 findet monatlich (außer Juli und August) am letzten Freitag des Monats im Kulturraum statt. Beginn 19.30 Uhr.

Die Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters sind immer am ersten Dienstag des Monats von 17.00- 18.00 Uhr.

Um Beachtung wird gebeten!

Ortsteilrat



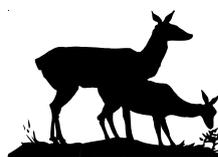
Einladung

Am Freitag, dem 13.01.2012, findet um 19.00 Uhr im Gemeindeforum eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Blindendorf statt.

Alle Grundstückseigentümer von bejagbaren Flächen der Gemarkung Blindendorf sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Für Getränke ist gesorgt.

Der Jagdvorstand



1. Neujahrsrodeln des Stadt- und Kulturvereins Gefell

Ort: Alte Hofer Straße beim Michaelisstift

Start: 13.00 Uhr (1.1.2012)

Es gibt ein Zeitfahren für Kinder und eine kleine Überraschung für die originellste Abfahrt.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Wir behalten uns vor die Veranstaltung witterungsbedingt abzusagen.



Kreisgeflügschau der Kreisverbände Oberland Schleiz e. V. und Saalfeld-Pößneck e. V.

Der Kleintierzuchtverein Gefell e.V. freut sich dieses Jahr besonders darauf, Ihnen die Kreisgeflügschau präsentieren zu können. Die Ausstellung findet am **14. und 15. Januar 2012** in der **Halle der Agrar-genossenschaft am Erlichweg** in Gefell statt.



Etwa 80 Aussteller freuen sich, Ihnen viele verschiedene Rassen und Farbschläge zu zeigen, denn jeder Züchter erfreut sich über gute Ergebnisse in der Zucht. Von Gänsen, Enten, Hühnern, Zwerghühnern bis hin zu Tauben ist sicherlich für jeden etwas dabei.

Über 30% der ausgestellten Tiere sind käuflich zu erwerben und es wird sicher für jeden etwas dabei sein. Außerdem gibt es in diesem Jahr eine große Tombola mit vielen Preisen.

Es werden insgesamt 600 bis 700 Tiere erwartet. Die Eröffnung der Schau findet am Samstag, dem 14.01.2012, um 10.00 Uhr mit anschließender Pokalausgabe statt.

Für Ihr leibliches Wohl wird in einem beheizten Partyzelt in der Halle bestens gesorgt sein.

Öffnungszeiten: Samstag 10.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 14.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich der

Kleintierzuchtverein Gefell e. V.

Voranzeige

Preisskat in Langgrün (Bürgerhaus) am 20. Januar 2012. Beginn: 19.00 Uhr.

SCHULNACHRICHTEN

Überraschung für Grundschüler 100 lehrreiche Arbeitshefte für Gefeller Grundschüler gesponsert

Eine Überraschung besonderer Art hatten **Frau Mergner von der Tankstelle, Frau Niedner von der Physiotherapie sowie Frau Heller von der Bäckerei Böhm aus Gefell** für unsere Grundschüler im Gepäck. Am Mittwoch, dem 30.11.2011 überreichten sie unseren Schülern auf dem Schulhof 100 lehrreiche Arbeitshefte. Die Hefte „Ich entscheide mich“ können im Unterricht sehr gut eingesetzt werden, denn sie beinhalten wichtige Themen aus dem täglichen Leben der Kinder. Wie man sich in verschiedenen Situationen richtig entscheidet, wie positive Verhaltensweisen zur Selbstverständlichkeit werden, erfahren die Leser anhand von kindgerechten Illustrationen und verständlichen Texten. Gleichzeitig unterstützen die Arbeitshefte unsere Teilnahme am „**buddy-Landesprogramm**“, in dem es um miteinander lernen, aufeinander achten und füreinander da sein geht. **Für diese tolle Unterstützung sagen wir ganz herzlich: „Dankeschön!“**



Die Klassensprecher der Klassen 4a und 4b, Jannik Gablenz und Nils Liebert nehmen die neuen Arbeitsmaterialien von Frau Mergner und Frau Niedner in Empfang.

S. Richter



Aufregende Projekttag an der Grundschule in Gefell *Unser Fun- und Actionsportfest*

Gleich mehrere Höhepunkte erlebten die 150 Grundschüler gemeinsam mit ihren 8 Lehrerinnen und 5 Erzieherinnen während ihrer Projektwoche. Gesunde Ernährung und Bewegung spielten dabei eine wichtige Rolle.

So richtig auspowern konnten sich unsere Kinder zum Fun- und Actionsportfest in der schön geschmückten Zenkerhalle.

Michael Hirschel vom Tanzzentrum Gera begeisterte die kleinen und großen Sportler. Diese konnten an insgesamt sechs verschiedenen Stationen ihre sportlichen Kräfte unter Beweis



Mit guter Laune macht Bewegung noch mal so viel Spaß

stellen. Dabei kam es nicht nur auf Muskelkraft an. Geschick und Zielsicherheit, Koordination, Gleichgewichtssinn und Schnelligkeit waren gefragt. Jeder Sportler erhielt seine eigene Laufkarte und sammelte so an den Stationen wichtige Punkte, die am Ende vielleicht zum Sieg führten. In der Frühstückspause wurden alle Klassen mit frischem Obst überrascht.

Zwischen den einzelnen Übungen erfreute M. Hirschel die Kinder mit lustigen Spielen und Bewegungstänzen. Alle machten mit, die Stimmung war super! Viel zu schnell verging der Vormittag! Die Laufkarten wurden eingesammelt und alle warteten auf die Siegerehrung.

Nun gab es viele lobende Worte und Urkunden für unsere Schüler. Die besten Sportler erhielten Medaillen.

Wir sagen: „Dankeschön! So ein schönes Sportfest wünschen wir uns alle wieder!“

Erlebnisreicher Unterrichtsgang in den Gefeller Kuhstall- Kälbchen „Brunhilde“ begrüßte unsere Grundschüler

Unterrichtsgänge in den Gefeller Kuhstall. Derzeit ist es dort der Star, denn mit seiner grauen Fellfarbe ist es schon etwas ganz besonderes!

Magisch zog es nicht nur alle Kinder in seinen Bann und wurde mit Streicheleinheiten verwöhnt.

Vorstandsvorsitzende, Frau Schwarzbach, Geschäftsführer, Herr Gräber und Mitarbeiter, Erik Ziermann empfangen uns freundlich und führten uns durch den Stall. Sie zeigten uns auch die Futterhallen, den Melkstand und die



„Brunhilde“ genießt es, im Mittelpunkt der Kinder zu stehen!

Außenanlagen. Überall gab es wichtige Dinge zu sehen. Anschaulich und sachkundig vermittelten sie eine Menge Informationen und neue Kenntnisse. Als regionaler Erzeuger liefert der Stall täglich 4000 Liter frische Milch!

„Wie schwer ist eine Kuh? Wie viel Liter Milch kann sie geben?“ Geduldig wurden all unsere Fragen beantwortet.

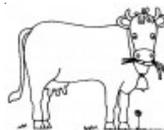
Neben den vielen Kühen, die in ihrem Laufstall verwundert uns Besuchern hinterher schauten, weckte auch die Technik großes Interesse bei den Schülern. Deshalb war es schon ein tolles Erlebnis, mal selbst in einem großen Traktor zu sitzen. Einige staunten schon, als wir erfuhren, dass der Mist der Kühe wieder als Dünger auf den Wiesen und Feldern gebraucht wird. Frau Schwarzbach und Herr Gräber erklärten so sehr anschaulich einen wichtigen Kreislauf. Bis zu vier oder fünf Mal im Jahr werden die Wiesen gemäht. Das Gras wird getrocknet und riesige Heuballen liegen für die Kühe im Winter bereit. Aber auch Silage wird daraus gemacht.

Über ein Erlebnis besonderer Art konnten sich die Schüler der



3. Klassen während ihres Unterrichtsgangs in den Kuhstall freuen. Ein Kälbchen wurde geboren, und wir durften dabei sein! Als das Muttertier ihr Junges anschließend trocken leckte, waren alle sichtbar begeistert. „Oh, wie niedlich!“, flüsterten unsere Schüler.

Zum Abschluss gab es für uns noch eine Überraschung! Wir erhielten ein lehrreiches Buch und eine Spende für unsere Schule.



Für diese interessanten und anschaulichen Unterrichtsstunden, für die Zeit und die Geduld mit unseren Schülern und für die Geld- und Sachspende möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Schwarzbach, Herrn Gräber und allen Mitarbeitern herzlich bedanken! Gern kommen wir wieder!

Im Namen des Kollegiums

S. Richter



Die Klassen 1a und 1b rücken zum Erinnerungsfoto zusammen.

Tierisches Erlebnis- Kleintierzuchtausstellung in Gefell

Am Freitag, dem 04.11.2011, besichtigten die Schüler der Klassen 3 und 4 die Kleintierzuchtausstellung in Gefell. Schon im vorigen Jahr war das ein tolles Erlebnis! Freundlich wurden wir von Herrn M. Rauh, Herrn W. Frisch sowie vielen weiteren Kleintierzüchtern empfangen.



In diesem Jahr konnten insgesamt 400 Tiere bestaunt werden. Tauben, Hühner, riesige Enten und Gänse und Kaninchen in unendlich verschiedenen Arten wurden von ihren Züchtern ausgestellt.

„In eine Ausstellung schaffen es immer nur die schönsten Züchtungen einer Rasse. Liebe zum Tier, viel Pflege und Arbeit gehören schon dazu, wenn man Tiere erfolgreich züchten möchte“, war von den Fachleuten zu erfahren.



Neugierig und begeistert von der Vielfalt wurden die Tiere in Augenschein genommen. Gespannt lauschen die Schüler den interessanten Ausführungen der Kleintierzüchter W. Frisch und M. Rauh. Besonders die flauschigen Kaninchen fanden bei unseren Kindern großen Zuspruch. Riesig war die Freude, als „Meister Lampe“ in einen großen Auslauf gebracht wurde. Deshalb wurde die Gelegenheit gern genutzt, das niedliche Kaninchen zu streicheln.

Der Besuch in der Kleintierzüchteraustellung war für uns alle ein lohnenswerter und lehrreicher Unterrichtsgang.

Wir möchten uns deshalb ganz herzlich bei allen Kleintierzüchtern, besonders bei Herrn M. Rauh, Herrn W. Frisch und Herrn A. Walter bedanken, die uns dieses tolle Erlebnis ermöglichten.

Im Namen des Kollegiums

S. Richter



Schülerpraktikum 2011

Auch in diesem Jahr nahmen die Schülerpraktika vor und nach den Herbstferien im schulischen Leben eine zentrale Stellung ein.

Die Einschätzungen der Praktikumsbetreuer zu Kriterien wie Auftreten, Pünktlichkeit, Aufgabenerfüllung, Arbeitsweise, Engagement und Interesse unserer Schüler waren voll des Lobes. Stellvertretend hier nur zwei Beispiele zusammengefasst: Die gesamte Belegschaft im Viessmann Werk Ahornberg meinte: „Den (Kevin Stöcker) lassen Sie am besten gleich da.“ Und in der Rinderhof Agrar GmbH Seubtendorf wurde der Praktikantin (Jenny Rüster) Gelegenheit gegeben, mir als Besucher die zentralen Stellen im Gelände zu erklären und teilweise zu zeigen.



Natürlich wurde deutlich, dass man gegenwärtig auf effektiver Suche nach Lehrlingen ist, gleichzeitig wurde aber auch bemerkt, dass während einer Ausbildung und auch später entsprechende schulische Leistungen eine Rolle spielen. Ich hoffe, dass das Schnuppern in der Praxis dazu beigetragen hat, den Schülern neben immer währendender Theorie auch berufliche Perspektiven näher zu bringen.

H. Häbner



Höchstleistungen in der Regelschule Hirschberg

Anfang Oktober wurde unsere Schule beim Sport- und Presseball in Schleiz wieder mit dem Titel „Sportlichste Regelschule im Saale-Orla-Kreis“ geehrt. Das erfüllte uns mit besonderem Stolz, war es doch innerhalb der letzten vier Jahre das dritte

Mal. Allen sportlich beteiligten Schülern und auch den Lehrern gilt unsere besondere Anerkennung.

Aus der Klassenstufe 7 wurden Anfang November drei Schüler zur Englischolympiade des SOK nach Saalburg delegiert, und man höre und staune: von 33 teilnehmenden Schülern aus 11 Schulen belegten Fabienne Hanft, Leonie Maier und Caprice Gemeinhardt in der Teamwertung Platz 1 und in den Einzelwertungen die Plätze 2, 4 und 10. Auch diesen Schülern großes Lob für ihr Engagement.

Weiter muss ich erwähnen, dass ebenfalls im November bei der Technikolympiade (Kl. 8) des SOK unsere Schüler Belinda Schrader, Toni Hammerschmidt und Daniel Täubert in der Mannschaftswertung auch Platz 1 eroberten – bei der Teilnahme von wieder 33 Schülern aus 11 Schulen. Toni belegte in der Einzelwertung auch noch Platz 1. Drei Tage später erhielten wir eine E-Mail des Fachberaters mit folgendem Wortlaut: „Nach intensiver Beratung wurde die Regelschule Hirschberg als Vertreter unseres Schulamtsbereiches für die Teilnahme am Endausscheid des Landes Thüringen im März benannt.“

Ich kann nur sagen: Wir sind stolz auf solche Ergebnisse. Erzielt werden diese nicht nur durch alle Beteiligten, nein, auch die Nichtteilnehmer müssen erwähnt werden, denn für Erfolg ist auch das Umfeld mit verantwortlich – und das scheint zu passen.

H. Häbner

Gefeller Grundschüler beim Handball-Supercup 2011 dabei - Drittklässler liefen in Hannover Hand in Hand mit den Profis ein - Preis gab es für Teilnahme an Fitnesscup „Sportstars hautnah“

von Roland Barwinsky

Beim diesjährigen, unter anderem in Hannover durchgeführten DHB-Supercup im Handball, war auch die Klasse 3a der Gefeller Grundschule hautnah dabei. Die Mädchen und Jungen dieser Klasse beteiligten sich vorab erfolgreich an dem Lidl-Schüler-Fitnesscup „Sportstars hautnah“ und erhielten als Preis nun eine exklusive Einladung zu dieser Veranstaltung. Insbesondere durften die Schüler ein Länderspiel live verfolgen und die Nationalspieler beim Einmarsch in die TUI-Arena Hannover als Einlaufkinder begleiten. Als Gewinner erlebten sie somit unvergessliche Stunden bei dem Spiel Spanien gegen Dänemark. Das war natürlich für die kleinen Sportanhänger aus dem Saale-Orla-Kreis eine tolle und außergewöhnliche Sache, hieß es. Denn so eine fantastische Liveatmosphäre hatten viele von ihnen vorab noch nie erlebt.

Bei dem Fitnesscup „Sportstars hautnah“ machten die Gefeller Kinder im letzten Jahr mit. Während des Projektes mussten dann verschiedene Aufgaben rings um die Themen Bewegung



Die Klasse 3a der Gefeller Grundschule erlebte den DHB-Supercup im Handball 2011 in Hannover hautnah mit.
Foto:privat

und Ernährung bearbeitet werden. Mit Begleitheften für den Unterricht unterstützte Lidl diese Aktion. Bei der deutschlandweit durchgeführten Suche nach der fittesten Klasse gab es zudem Punkte, welche zusammengezählt wurden und den Fitness-Faktor ergaben. Ergänzend reichten die Grundschulern noch einen Kreativbeitrag ein. Als dann die Nachricht vom Gewinn eintraf, stieg selbstverständlich bei den Drittklässlern täglich die Vorfreude auf dieses Ereignis. Los ging es dann mit einem Reisebus in Richtung Hannover, wo bereits eine Übernachtung in einer Jugendherberge vorbereitet war. Vor Ort empfingen die Gastgeber die weitgereisten strahlenden Sieger aus Thüringen in der TUI-Halle und beschenkten diese mit Fitness-Dressen sowie Schals. Die Aufregung stieg nun natürlich bei den Grundschulern mit jeder Minute. Dann kamen tatsächlich die spanischen Handball-Nationalspieler und holten „ihre“ erwartungshungrigen Kinder ab. Was dann folgte, waren emotionsbeladene Stunden voller Spannung und Freude. Möglich wurde dieses einmalige Erlebnis aber auch durch die Unterstützung vieler mitgereister Elternvertreter, der Grundschulleiterin Sabine Richter und der Horterzieherin Sigrid Kühn. „Wir hatten wirklich viel Spaß mit unseren super lieben Kindern „, hieß es im Nachgang.

AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

Aus dem Ortsteil Göttengrün

Für Göttengrün war es trotz angespannter finanziellen Lage der Stadt Gefell ein erfolgreiches Jahr 2011. Der Bau und Funktion des Gerätehauses der FFW ist ein Beweis dafür das man gemeinsam viel erreicht, was der Bürger sieht und nutzen kann. Die Kultur kam auch nicht zu kurz. Das Dorffest war ein voller Erfolg. Dafür allen Bürgern ein herzliches Dankeschön, auch insgesamt für die erbrachten Leistungen im Jahr 2011. Für das Jahr 2012 wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern Gesundheit und persönlich alles Gute.

Ortsbürgermeister
Vorstand Feuerwehr



Tanz und Sport bei jedem Wetter - Kita Gefell wurde „Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte“

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Einen besseren Empfang hätten sich die zahlreichen Gäste am 17. November in der Kindertagesstätte Gefell überhaupt nicht wünschen können. Denn sie wurden im dortigen Turnsaal von tanzenden, hüpfenden sowie sehr fröhlichen Kindern nicht nur toll empfangen, sondern zugleich aufgefordert, sich ebenfalls zu bewegen. Somit war eigentlich schon auf den ersten Blick für jeden erkennbar, dass es hier



Kitaleiterin Katrin Thümmel(l.) freute sich über den Scheck von Cordula Degenkolb, Mitarbeiterin der AOK Plus

einfach sportlich zugeht. Ein Grund mehr, um dieser Einrichtung das Qualitätssiegel „Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte“ zu verleihen. Die im ganzen Freistaat Thüringen begehrte Anerkennung übergaben Ralf Ulitzsch,

Geschäftsbereichsleiter beim Landessportbund Thüringen, Cordula Degenkolb von der AOK Plus Schleiz und Sabine Petzke, als Vertreterin der Unfallkasse Thüringen.

Neben der Urkunde sowie einem passenden Schild für die hauseigene Fassade, erhielt diese Kita noch einen Gutschein in Höhe von 200 €. Damit sollen vor Ort weitere Sportgeräte angeschafft werden - was sonst. Gleich in Beschlag nahmen die aufgeweckten Mädchen und Jungen natürlich die ebenfalls



Mit neuen gelben T-Shirts und Sport- und Spielgeräten kann man sich in der Kita Gefell nun noch mehr bewegen.

mitgebrachte sowie von außen recht geheimnisvoll aussehende Piraten-Spielkiste sowie die neuen knallgelben T-Shirts. So entwickelte sich die ganze Veranstaltung regelrecht zu einem Freudenfest.



Seit dem 17. November hat Gefell eine „Bewegungsfreundliche Kindertagesstätte“

Dass die Kindertagesstätte Gefell vorab die für diese Auszeichnung zuständige Jury mit eigenen Initiativen überzeugte, ist keineswegs zufällig. „Wir holten uns zu Beginn unserer Bewerbung mit dem Hirschberger Banzai-Karate-Verein einen wirklich starken Kooperationspartner mit ins Boot“, resümierte die dortige Leiterin Katrin Thümmel. Außerdem ist die Kombination von Sport, Spiel sowie viel Bewegung in dieser Einrichtung im Tagesablauf längst fest verankert, hieß es noch. Mit Susanne Willig stehe außerdem eine ausgebildete Übungsleiterin zur Verfügung. Sie biete im Haus ganz besondere Trainingsstunden an. Dazu kommen viele weitere Aktivitäten wie die der Arbeitsgemeinschaft „Kinder-tanzen“ oder die derzeitige Teilnahme an dem „Tiger-Kids-Programm“ der AOK. Neben Bewegung, stehe hier auch eine gesunde Ernährung auf der Agenda, so Katrin Thümmel. Stolz sei man ebenfalls auf das gute Verhältnis zur hiesigen Grundschule. Mit dieser Einrichtung gab es schon öfters gemeinsame Veranstaltungen wie Sport- oder Schwimmfeste, ist zu erfahren. Im Spätherbst wurden die Kita-Kinder bei ganz alltäglichen Arbeiten - wie Laub zusammenharken - einbezogen, meinte die Kita-Leiterin noch.

Seit neun Jahren gibt es inzwischen diesen Förderpreis in Thüringen. Stets mussten die jeweiligen Bewerber hohe Anforderungen erfüllen, um ihn auch zu bekommen. Dazu gehörten u.a. die Durchführung von eigenen Sportfesten, witterungsunabhängige Spaziergänge im Freien, regelmäßiges

Turnen, Obsttage sowie lebendige Kooperationen mit regionalen Turn- und Sportvereinen. Wie toll die Kindertagesstätte Gefell in puncto Bewegung aufgestellt ist, durften die Gäste bereits beim Adventsmarkt am 26. November im hiesigen Rathaussaal begutachten. Nach drei Jahren muss übrigens die Erfüllung der Vergabekriterien erneut nachgewiesen werden. Wer die sportliche Begeisterung bei der Übergabe erlebt hat, dem war klar, dass die Kinder sowie Erzieherinnen diese Herausforderung in erster Linie als eine ehrenvolle Aufgabe ansehen. Und das Ganze einfach „sportlich“ angehen.



Ein ganzes Dorf zieht mit - Langgrün erlebte 8. Weihnachtsmarkt

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Rund 20 Händler boten am 1. Advent ihr Warensortiment auf dem 8. Weihnachtsmarkt in Langgrün an. Darunter befanden sich u.a. Textilien, Heilkräuter, Schuhe, frisch geräucherter Fisch und Wurst. Im Bürgerhaus bestand außerdem die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen ein wenig zu verweilen und hautnah erzgebirgische sowie vogtländische Handwerkskunst zu erleben. Gerhard Meinel und Günter Hartmann aus Klingenthal boten dort nicht nur ihre Schnitzereiprodukte an. Sie zeigten auch praktisch wie diese entstehen. Ebenfalls aus dieser Stadt kamen Renate Lehmann und Edelgard Hartmann vom Anton-Günther-Stübl. Diese zwei Frauen brachten den Gästen sehr anschaulich die Kunst des Klöppelns näher. Begonnen hatte der Nachmittag mit einer Andacht in der



Mit einer Andacht begann der 8. Langgrüner Weihnachtsmarkt



Gerhard Meinel und Günter Hartmann ließen sich beim Schnitzen gern über die Schulter schauen



Die Kunst des Klöppelns zeigten in Langgrün Renate Lehmann und Edelgard Hartmann(v.l.) aus Klingenthal

schmücken Dorfkirche. Es folgte ein Auftritt des Posauenchores mit Weihnachts- und Volksliedern.

Gegen 15 Uhr erschien natürlich auch Rotkittel und sein Tross, um die Kinder zu beschenken. Für den Ortschaftsrat sowie die Dorfgemeinschaft war diese Veranstaltung nicht nur ein Höhepunkt in ihrem Kulturkalender, sondern zugleich eine positive Herausforderung, hieß es. Denn zum Gelingen des Marktes wurden wie immer viele fleißige sowie zupackende Hände gebraucht. Welche sich nicht nur um die gastronomische



Fingerspitzengefühl ist beim Klöppeln natürlich gefragt, betonte Renate Lehmann in Langgrün

Versorgung sowie den reibungslosen Ablauf kümmerten. Denn mit den Vorbereitungen begannen die Gastgeber schon Wochen vorher, war abschließend zu erfahren. Und diese Mühe scheint sich zu lohnen. Wiederum kamen genügend Besucher, um diesen Nachmittag gemeinsam mit der Langgrüner Einwohnerschaft zu genießen.



Schon seit September fleißig geübt - Kitakinder und Grundschüler erfreuen Gäste beim Gefeller Adventsmarkt

Text und Fotos: Roland Barwinsky

Die Tanzkinder der Kita in Gefell und Schüler der dortigen Grundschule wurden beim Adventsmarkt am 26. November mit viel Beifall bedacht. Denn ihr weihnachtliches Programm im dortigen Rathaussaal kam nicht nur gut an, sondern war auch konzeptionell klug durchdacht. Wie die beiden Choreographinnen - Roxana Kant und Christin Langheinrich - berichteten, begannen die Vorbereitungen dafür bereits im Sep-

tember. Seit diesem Zeitpunkt übte das Duo einmal pro Woche konzentriert mit den 3 bis 6jährigen. Diese teilte man zudem in drei Gruppen auf. Wichtig sei es auch gewesen, vorab die richtigen Lieder auszuwählen. Und wie viel Spaß das Publikum bei den vorgestellten Tänzen und Titeln hatte, bewiesen die Szenen am ersten Adventswochenende. Für die ideale Ergänzung sorgten die von Gefeller Grundschulern vorgestellten Lieder und Gedichte. Eine Auftrittsgelegenheit vor dem imposanten Bühnenbild erhielten zudem zwei ganz junge Flötenspielerinnen.



Vor dem Start hatten die Kitakinder natürlich Lampenfieber

Auf dem Markt, im Rathaus sowie im ehemaligen Turnsaal wurde klar, dass der Markt insbesondere von dem Engagement einheimischer Vereine und Geschäftsleute lebte. Ergebnisse eines ganz besonderen Hobbys präsentierte Hans-Jürgen Schulz aus Gefell. Seit einem Jahr nutzt er Treibholz, um daraus schöne Gegenstände wie Kerzen, Skulpturen oder Thermometer zu fertigen. Für ihn sei es wichtig gewesen, so etwas einfach einmal auszuprobieren. Den Rohstoff holt sich der Tüftler aus der Saale, den



Kitaleiterin Katrin Thümmel bereitet die jungen Flötenspielerinnen auf ihren Einsatz vor



Hans Jürgen Schulz bot aus Treibholz gefertigte Gegenstände an

Reisebericht

Europawanderer Danny Fränkel wird Weihnachten kurz vor Rom verbringen - Ostthüringer aus Langgrün ist seit Februar zu Fuß unterwegs - Er hat schon über 4000 Kilometer in den Knochen

von Roland Barwinsky

„Nein, bis Rom schaffe ich es leider nicht mehr bis Weihnachten“, resümierte Danny Fränkel unlängst am Telefon. „Klar, es wäre schon absolut verlockend gewesen, wenn ich ausgerechnet am Heiligabend in dieser Stadt gewesen wäre. Aber dass mich meine Füße fast bis dahin trugen, ist doch auch toll“, freute sich der junge Mann aus Langgrün noch, denn hinter dem Europawanderer liegt bereits ein extrem langer Marathonlauf. Seit dem Februar dieses Jahres legte der 25jährige in neun Monaten rund 4000 Kilometer zu Fuß zurück. Und größere Pannen gab es nach seinen Aussagen bislang auch nicht. Bis auf den Umstand, dass die Kamera ausgewechselt werden musste und mehrere Schuhpaare aus verständlichen Gründen ihre Dienste versagten und entzwei gingen.

Begonnen hatte der Extremsportler seine Tour mit einem Zug. Von Bad Lobenstein aus fuhr er zunächst bis nach Portugal. In der Gegenrichtung des bekannten Jakobsweges lief der Thüringer anschließend bis nach Spanien. Besonders angetan war der Ostthüringer anfangs von den Pyrenäen und deren Bewohnern. „Dort oben konnte ich das erste Mal so richtig abschalten“, erinnert sich Fränkel. Danach zog es ihn weiter bis



Die Tanzkinder der Kita Gefell erfreuten im Rathaussaal das Publikum

Stauseen und sogar der Ostsee. Großen Wert lege er auf die naturbelassene Verarbeitung sowie die Beschichtung mit Bienenwachs. Viel Spaß hatten insbesondere die kleinen Gästen in der Weihnachtsbackstube und beim Basteln von Sternen in der christlichen Bücherstube. Posaunenchor und Schalmeien sorgten für den richtigen Ton.



Schüler der Grundschule Gefell hatten auch ein Programm vorbereitet



Vor dem „Schweinchentanz“ waren alle natürlich mächtig aufgeregt



Spanien - Übertritt der Galizischen Grenze



Pyrenäen - Aufstieg von 0-900(See)-1900



Portugal - in der Stadt Ponte de Lima

ins Zentralmassiv Südfrankreichs, wo es neben viel Hitze auch genügend Obst am Wegesrand gab. Zusammen mit einigen, ihm sehr vertrauten Arten von Wildpflanzen, konnte sich der Individual-Reisende somit ganz gut ernähren. Begegnungen gab es unterwegs zudem mit einigen Leuten, die ihn manchmal sogar einluden. „Aber zumeist blieben die Franzosen mir gegenüber recht reserviert“, erinnert sich der Abenteurer.

Anfang August bereiste er Genf und sah wenig später den Mont Blanc erstmals aus der Ferne. Später gelang es ihm diesen höchsten Berg Europas nach einem „reinigenden Gewitter“ wunderbar zu fotografieren. Entlang des Pilgerpfades „Via Jacobi“ führte seine Strecke weiter bis nach Lausanne. Anschließend folgte der Deutsche dem „Via Francigena“ und stellte die persönliche Ernährung auf Weintrauben um. Die gab es in diesem Landstrich einfach in Hülle und Fülle. Eine seiner eisernen Regeln lautet, sich zumeist mit der Nahrung zu versorgen, die es draußen in der Natur gibt. Supermärkte bleiben dagegen außen vor. Endlich erreichte der Langgrüner im Frühherbst die Apenninen, wo es zum Glück kühler sowie windiger wurde. Durch die Bekanntschaft mit ebenfalls wandernden Italienern, lernte Danny Fränkel außerdem die Vorzüge von Esskastanien kennen und durfte zudem kostenlos in einigen Hotels übernachten. Im personengebundenen Gedächtnis haften geblieben sind außerdem die Festungsstadt Lucca sowie Florenz. Langsam wurde dem Aussteiger nun klar, dass jetzt nach monatelanger Wanderschaft eine längere Auszeit notwendig ist. Auf einem Bauernhof fand er für längere Zeit eine Unterkunft. Im Gegenzug half Fränkel seinen Gastgebern und Selbstversorgern in ihrer Landwirtschaft.

Trotz aller Entbehrungen ist sich der Ostthüringer sicher, genau das Richtige getan zu haben. Denn durch diese Extremtour sieht



Italien - in der Festungsstadt Lucca



Italien - der größte Berg Europas, Mont Blanc

der bekennende Aussteiger nach eigener Einschätzung fortan viele Teile Europas mit ganz anderen Blickwinkeln. Und Schluss sei außerdem noch lange nicht. „Maximal feiere ich jetzt zum Jahreswechsel ein kleines Bergfest, heißt es. 2012 warten auf ihn bereits andere Herausforderungen. „Dann sind Staaten wie Albanien, Mazedonien, Serbien und Kroatien auf meiner Liste“, blickt Danny Fränkel abschließend voraus. Und sollte der Mann doch irgendwann nach Deutschland zurückkehren, wird er in Form von Diavorträgen über seine Erlebnisse berichten. Denn fotografiert wurde unterwegs fleißig.

*Jubiläen in Gefell und den Ortsteilen
vom 01. bis 31. Januar 2012*

in Gefell

Frau Ingrid Wagner	am 01.01. zum 70. Geburtstag
Frau Maritta Teichmann	am 05.01. zum 71. Geburtstag
Herr Konrad Schaffrath	am 06.01. zum 79. Geburtstag
Herr Wolfgang Wohlfahrt	am 06.01. zum 72. Geburtstag
Frau Erna Meyer	am 10.01. zum 79. Geburtstag
Frau Heide Kirsch	am 11.01. zum 72. Geburtstag
Herr Siegfried Fiedler	am 14.01. zum 79. Geburtstag
Herr Paul Hoffmann	am 16.01. zum 83. Geburtstag
Herr Karl Rauh	am 17.01. zum 76. Geburtstag
Frau Marianne Schimmel	am 17.01. zum 87. Geburtstag
Frau Magdalene Deschner	am 21.01. zum 90. Geburtstag
Frau Lisbeth Bauer	am 22.01. zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Rauh	am 25.01. zum 73. Geburtstag
Herr Gerold Günter	am 28.01. zum 74. Geburtstag
Frau Brunhilde Hubert	am 30.01. zum 76. Geburtstag
Frau Rosemarie Spangenberg	am 31.01. zum 73. Geb.

im Ortsteil Dobareuth

Frau Tilla Gemeinhardt	am 03.01. zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Voigt	am 05.01. zum 76. Geburtstag
Herr Friedhelm Rüster	am 09.01. zum 72. Geburtstag
Frau Jenny Groh	am 13.01. zum 82. Geburtstag
Frau Erika Merkel	am 15.01. zum 81. Geburtstag
Frau Marianne Zeh	am 19.01. zum 81. Geburtstag
Frau Anna Scheffler	am 20.01. zum 86. Geburtstag
Herr Heinz Hörnke	am 24.01. zum 72. Geburtstag
Frau Renate Pape	am 25.01. zum 71. Geburtstag
Frau Brigitte Lonitz	am 30.01. zum 72. Geburtstag

im Ortsteil Blintendorf

Herr Walter Unglaub	am 19.01. zum 80. Geburtstag
Frau Anita Frisch	am 20.01. zum 74. Geburtstag
Frau Erna Schnabel	am 24.01. zum 71. Geburtstag

im Ortsteil Frössen

Frau Elli Leipziger am 08.01. zum 74. Geburtstag
Frau Elfriede Hohmann am 28.01. zum 73. Geburtstag

im Ortsteil Langgrün

Herr Roland Pöhlmann am 05.01. zum 74. Geburtstag
Herr Werner Nietzschmann am 12.01. zum 74. Geburtstag
Herr Herbert Raupach am 14.01. zum 70. Geburtstag
Frau Eva Knörnschild am 23.01. zum 76. Geburtstag

im Ortsteil Haidefeld

Frau Elisabeth Schubert am 14.01. zum 80. Geburtstag

im Ortsteil Gebersreuth

Frau Anita Zeh am 22.01. zum 72. Geburtstag

im Ortsteil Mödlareuth

Herr Rudolf Richter am 01.01. zum 74. Geburtstag

Wir gratulieren zum  Geburtstag recht herzlich
und wünschen allen Jubilaren weiterhin alles
Gutes.

Kirchliche Nachrichten

Dezember/ Januar

-Angaben ohne Garantie-

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7,
07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)**

E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Gefell

4. Advent, 18.12.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Gemeinderaum)
Heiligabend, 24.12.,	16.00 Uhr	Christvesper mit Krip- penspiel (Kirche)
	22.00 Uhr	Christnacht (Kirche)
1. Weihnachtstag, 25.12.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Silvester, 31.12.,	18.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinderaum)
Donnerstag, 22.12.,	14.00 Uhr	<i>Rentnerkreis</i> im Ad- vent (Gemeinderaum)
Sonntag, 15.1.,	10.00 Uhr	Allianz-Gottesdienst (Gemeinderaum)
Samstag, 21.1.,	14.00 Uhr	Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag (Gemeinderaum)

Allianzgebetswoche

Montag, 9.1.,	19.30 Uhr	(Bergstraße)
Mittwoch, 11.1.,	19.30 Uhr	(Bergstraße)
Freitag, 13.1.,	19.30 Uhr	(Alte Schule/ Ge- meinderaum)
Donnerstag, 26.1.,	14.00 Uhr	<i>Rentnerkreis</i> (Ge- meinderaum)
Dienstag, 24.1.,	18.45 Uhr	<i>Jugendkreis</i> Michaelis- stift (Gemeinderaum)

Hirschberg

Heiligabend, 24.12.,	13.30 Uhr	Christvesper mit Krip- penspiel (Kirche)
2. Weihnachtstag, 26.12.,	10.30 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Freitag, 30.12.,	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinderaum)
Freitag, 6.1.,	10.30 Uhr	Andacht Seniorenheim

Sonntag, 8.1.,	17.00 Uhr	Konzert (Kirche)
Sonntag, 22.1.,	10.30 Uhr	Gottesdienst (Gemeinderaum)
Donnerstag, 19.1.,	14.00 Uhr	<i>Rentnerkreis</i> (Gemeinderaum)
Sonntag, 15.1.,	10.00 Uhr	Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche (Gemeinderaum)

Seubtendorf

Heiligabend, 24.12.,	16.00 Uhr	Christvesper mit Krip- penspiel (Kirche)
1. Weihnachtstag, 25.12.,	13.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Silvester, 31.12.,	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Abend- mahl (Gemeinderaum)
Sonntag, 8.1.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Gemeinder.)
Sonntag, 22.1.,	13.00 Uhr	Gottesdienst (Gemeinder.)

Langgrün

Heiligabend, 24.12.,	14.30 Uhr	Christvesper mit Krip- penspiel (Kirche)
2. Weihnachtstag, 26.12.,	13.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Silvester, 31.12.,	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)
Sonntag, 15.1.,	13.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 29.1.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Künsdorf

Heiligabend, 24.12.,	17.30 Uhr	Christvesper mit Krip- penspiel (Kirche)
2. Weihnachtstag, 26.12.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Silvester, 31.12.,	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendm. (Gemeinderaum)
Sonntag, 8.1.,	10.30 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 22.1.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Blintendorf

4. Advent, 18.12.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Gemeinderaum)
Heiligabend, 24.12.,	17.30 Uhr	Christvesper mit Krip- penspiel (Kirche)
1. Weihnachtstag, 25.12.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Silvester, 31.12.,	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)
Sonntag, 15.1.,	08.30 Uhr	Gottesdienst (Gemeinder.)
Sonntag, 29.1.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Gemeinder.)

Bibelwoche
Montag, 30.1., 17.00 Uhr (Gemeinderaum)
Donnerstag, 2.2., 17.00 Uhr (Gemeinderaum)

Konzert der Kirchengemeinde Hirschberg

Neujahrskonzert am 8. Januar 2012, 17.00 Uhr mit dem Barocktrompeten-Consort Ronneburg

Neujahrskonzerte waren bisher in der Hirschberger Kirche immer Konzerte der besonderen Art. Auch in diesem Jahr haben wir ein besonderes Ensemble. Zu Gast ist das Barocktrompeten-Consort Ronneburg mit dem Organist KMD Wolfgang Otto aus Fraureuth. Dabei erwartet die Zuhörer nicht nur festliche Barockmusik für Trompeten und Orgel, sondern die Musiker treten auch in historischen Barockkostümen auf.

Das Ensemble wurde 2004 von Kantor Thomas Leich aus Ronneburg gegründet und ging aus den Ronneburger Turmbläsern hervor. Dies geschah auf Anregung und unter Anleitung des Solotrompeters der Jenaer Philharmonie, Steffen Naumann. In der Folgezeit unterrichtete Kantor Leich die drei Musiker auf der Barocktrompete.

Als musikalischer Leiter konnte Ronald Kick, aus der Meisterklasse von Prof. Ludwig Güttler und ehemaliger Solotrompeter der Elbland – Philharmonie Bautzen, gewonnen werden. Das Barocktrompeten-Consort Ronneburg hatte bereits viele Auftritte bei Festveranstaltungen, Konzerten und besonderen



Gottesdiensten. Die Instrumente sind handgefertigte Kopien nach Vorlagen des Nürnberger Instrumentenmachers J.L.Ehe aus dem Jahre 1764, hergestellt von der Firma Egger aus Basel. Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 10,00 €, an der Abendkasse 12,00 €, Kinder bis 14 Jahre frei!

Der Vorverkauf läuft seit dem 1. Advent in der Kirche und den sonst üblichen Vorverkaufsstellen.

Kirchennachrichten des **Kirchspiels Blankenberg**

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg

Pfarrer Tobias Rösler

Tel./Fax: 036642-22418/-28045

E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

Samstag, 17. Dezember

17.00 Uhr Blankenberg  Benefiz-Adventskonzert zugunsten des regionalen Nothilfefonds des Kirchenkreises
ab 16.00 Uhr Empfang

Heiligabend, 24. Dezember

15.00 Uhr	Sparnberg	Christvesper mit Krippenspiel
16.00 Uhr	Ullersreuth	Christvesper mit Krippenspiel
16.30 Uhr	Blankenberg	Christvesper mit Krippenspiel
16.30 Uhr	Pottiga	Christvesper mit Krippenspiel
18.00 Uhr	Frössen	Christvesper mit Krippenspiel

Christfest, 25. Dezember

09.00 Uhr	Ullersreuth	Weihnachtsfestgottesdienst
10.00 Uhr	Frössen	Weihnachtsfestgottesdienst

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

09.00 Uhr	Sparnberg	Weihnachtsfestgottesdienst
10.00 Uhr	Pottiga	Weihnachtsfestgottesdienst
17.00 Uhr	Blankenberg	 Eine ganz <i>belämmerte</i> Situation – Versuch eines Weihnachts-Jugendgottesdienstes

Altjahresabend, 31. Dezember

14.00 Uhr	Sparnberg	Abendmahlsfeier
15.00 Uhr	Blankenberg	Abendmahlsfeier
16.30 Uhr	Pottiga	Abendmahlsfeier

Sonntag, 8. Januar

09.00 Uhr	Ullersreuth	Gottesdienst
10.30 Uhr	Blankenberg	Gottesdienst mit Einsegnung zur Goldenen Hochzeit

Sonntag, 15. Januar

10.00 Uhr	Frössen	Kirchspielgottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl – <i>gemeinsam neu anfangen</i>
-----------	---------	---

Offener Konfi-Treff (ab 6. Klasse): Freitag, 13.1., 17.00 Uhr im Pfarrhaus Blankenberg

Kirchenchor Hirschberg: montags 19.30 Uhr

Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Gefell, Bergstraße 7

„Ihr müsst euch nicht fürchten, denn ich bringe euch eine gute Nachricht, über die sich das ganze Volk freuen wird. Heute Nacht ist in der Stadt Davids euer Retter geboren worden. Es ist der Messias, der Herr. Ihr werdet ihn daran erkennen, dass ihr ein Kind findet, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt.“
(Lukas-Evangelium 2,10-12)

Gottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren Sonntagsgottesdiensten

Am 18. Dezember	09.30 Uhr.	
Am 25. Dezember	09.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst.
Am 01. Januar	09.30 Uhr.	
Am 08. Januar	09.30 Uhr.	

Allianzgebetswoche 2012

09.01.2012,	19.30 Uhr	Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Bergstr. 7
11.01.2012,	19.30 Uhr	Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Bergstr. 7
13.01.2012	19.30 Uhr	Gemeindesaal der Kirchengemeinde
15.01.2012	10.00 Uhr	Abschlussgottesdienst im Gemeindesaal der Kirchengemeinde

Bibelgespräch

Interessenten sind herzlich willkommen zum Bibelgesprächskreis, jeweils **donnerstags um 19.30 Uhr, diesmal bei Familie Berlich, Kirchstr. 16**. Wir lesen in der Bibel, sprechen darüber und versuchen das Gelesene für uns anzuwenden.

22. Dezember: Verbotene Heilung (Johannes 5,1-15)

05. Januar: Jesus, ein Sabbatschänder? (Johannes 5,16-47)

19. Januar: Jesus, ein Brotkönig? (Johannes 6,1-21)

Kinder- und Jungschartreff

Jeden Dienstag um 16.30 Uhr sind alle Kinder bis zur 2. Klasse in den Räumen **am Markt 1** herzlich eingeladen.

„Bücher zum Leben“

Buch des Monats: **Oh du fröhliche**. Die Geschichte des schönsten Weihnachtsliedes von Sandra Binder mit Bildern von Daniel Fernandez.

Kurz vor Weihnachten 1816: Der Waisenjunge Hans ist in bitterer Kälte unterwegs nach Weimar. Noch ahnt er nicht, dass dort ein Mann auf ihn wartet, der vielen Kindern in dieser harten Zeit neue Hoffnung gibt: Johannes Falk.

Hans erfährt die liebevolle Aufnahme bei Caroline und Johannes Falk und erlebt, wie eines der schönsten Weihnachtslieder entsteht.

Das Buch ist sehr schön illustriert und gut geeignet zum Vorlesen für Kinder ab vier Jahren. Aber auch für Erwachsene ist es interessant, etwas über die Entstehung dieses Liedes zu erfahren.

Erhältlich ist dieses Buch in der Christlichen Bücherstube Markt 1 in Gefell.

